

Die Auswahlkommission zum Anschubfonds Bauhaus100/Kategorie Wissenschaft und Forschung hat in Ihren Sitzungen am 31. Januar und am 28. Februar 2017 Mittel für folgende Projekte bewilligt:

1. Projekttitle: Form Follows Formulation

Fakultät Bauingenieurwesen
Professur Stochastik und Optimierung
Herr Prof. Lahmer

Projektbeschreibung:

Prof. Lahmer plant die Durchführung einer interdisziplinären Lehrveranstaltung. Teilnehmen können Studierende aller Fakultäten aus Masterstudiengängen. Es soll im Seminar um die Zusammenarbeit von Mathematikern und Gestaltern gehen, um die Möglichkeiten der Verknüpfungen der Disziplinen anhand von mathematischen Modellen zu untersuchen. Ist Gestaltung berechenbar? Die Ergebnisse sollen in einer Ausstellung präsentiert werden.

2. Projekttitle: 1000 Grad Celsius

Fakultät Kunst und Gestaltung
Professur Design und Management
Herr Prof. Gerrit Babtist und Frau Meike Langer

Projektbeschreibung:

Prof. Babtist und Meike Langer beantragen Mittel für eine Workshopreihe zur Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Glas. In Zusammenarbeit mit Glashütten und unter Anleitung von Glasbläsern sollen die Studierenden den Werkstoff kennenlernen und neu entdecken, um die gestalterischen Möglichkeiten auszuloten. Geplant ist die Zusammenarbeit mit Partnerschulen der Bauhaus-Universität Weimar in Lausanne und Göteborg.

3. Projekttitle: Das digitale Bauhaus-Orchester

Fakultät Kunst und Gestaltung
Studio für elektroakustische Musik Weimar
Frau Dr. Carrasco

Projektbeschreibung:

Frau Dr. Carrasco vom Studio für elektro-akustische Musik (SeaM) beantragt Mittel für die Einrichtung eines Bauhaus Multimedia Orchesters. Es handelt sich um ein neues Format des Musizierens. Im SeaM wird an der Entwicklung neuer und neuartiger Instrumente (Laptop/Tablet/Smartphone) geforscht. Es sollen neue Anwendungsmöglichkeiten gefunden und musikalisch betrachtet werden. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der Hochschule für Musik Franz Liszt.

4. Projekttitle: Phosphorus Donation

Gründerwerkstatt neudeli
Projekt: Phosphorus Donation
Herr Riechmann, Frau Debit, Frau Vetter

Projektbeschreibung:

Das Team des Projektes Phosphorspende beantragt Mittel, um das Projekt voran zu bringen und Kooperationen mit der Industrie und Förderern zu initiieren. Ziel ist es im Jahr 2019 Toiletten mit dem Trennsystem und der Phosphorspende in Weimar aufzustellen.

In dieser Toilette werden die Fäkalien getrennt aufgefangen und können so entsprechend zur Gewinnung des Phosphor genutzt werden. Hintergrund für das Projekt ist die prognostizierte Phosphorknappheit auf der Welt nach Ausbeutung der natürlichen Phosphor Lagerstätten.

5. Projekttitle: Tokyo Research Project

Fakultät Architektur und Urbanistik
Professur Entwerfen und Wohnungsbau
Frau Prof. Von Beckerath

Projektbeschreibung:

Frau Prof. Von Beckerath beantragt Mittel für die Durchführung eines Forschungsprojektes, welches die subtilen Nach- und Wechselwirkungen zwischen Europa und Japan es im 20. Jh. gab und heute aktuell gibt. Im Fokus stehen außerdem der Umgang mit öffentlichen Räumen, die Transformation bestehender Gebäude und die Nachverdichtung von urbanen Quartieren in Japan. Geplant ist weiterhin eine Dokumentation zu diesem Thema in Form einer Publikation.

6. Projekttitle: Konferenz ATypI 2019 Weimar

Fakultät Kunst und Gestaltung
Professor im Ruhestand Jay Rutherford

Projektbeschreibung:

Prof. Rutherford plant, die Konferenz „ATypI“ im Jahr 2019 nach Weimar zu holen.

Es handelt sich dabei um die bekannteste Veranstaltung für Typografie weltweit.

Der Kongress findet einmal jährlich an wechselnden Orten statt. Weitere Informationen zur Organisation ATypI: <https://www.atypi.org/>

7. Projekttitle: Between the Private and Public Domains in Bauhaus and International Style Buildings in Tel Aviv

Fakultät Architektur und Urbanistik
Professur Theorie und Geschichte der modernen Architektur
Herr Schüler

Projektbeschreibung:

Herr Schüler beantragt Mittel des Anschubfonds für eine Ausstellung zur Architektur in der „Weißen Stadt“ in Tel Aviv, welche seit 2003 zum UNESCO Welterbe gehört. An der Professur Theorie und Geschichte der modernen Architektur an der Bauhaus-Universität ist die Moderne in Israel ein zentrales Forschungsthema. So wird die besondere Verbindung zwischen dem Bauhaus und der Moderne in Israel regelmäßig in Seminaren, Exkursionen und Projekten thematisiert. Die Ausstellung soll neben Weimar auch in Berlin gezeigt werden.

8. Publikation zum Hannes-Meyer-Kolloquium

Fakultät Architektur und Urbanistik
Bauhaus-Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung
Herr Prof. Welch Guerra

Im Vorfeld des Bauhaus-Kolloquiums fand am 25. Oktober 2016 das Hannes-Meyer-Kolloquium statt. Diese Veranstaltung war Teil der Reihe „Weimarer Kontroversen“, welche in Zusammenarbeit mit der Klassik-Stiftung Weimar realisiert wird. Durch die Beiträge international renommierter Forscher und Forscherinnen konnte die Rezeptionsgeschichte des zweiten Bauhaus-Direktors Hannes Meyer aufgearbeitet werden. Prof. Welch Guerra beantragt Mittel des Anschubfonds, um die substanziell wichtigen Beiträge zur Bauhaus-Forschung zu veröffentlichen.

9. Publikation zum Bauhaus-Kolloquium „dust & data“

Fakultät Architektur und Urbanistik
Juniorprofessur Architekturtheorie
Frau Prof. Weizman

Projektbeschreibung:

Das Bauhaus-Kolloquium wurde zum ersten Mal im Jahr 1976 an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar durchgeführt. Im Jubiläumsjahr 2016 stand die von Frau Prof. Weizman organisierte Veranstaltung unter dem Titel „dust & data. Etwa 40 Beiträge zu neuer Bauhausforschung und zu Lesarten der Bauhausgeschichte sollen in der geplanten Publikation erscheinen und damit auch auf die Bauhaus-Universität Weimar und ihre Forschungsprojekte verweisen. Frau Prof. Weizman beantragt für diese Publikation Mittel des Anschubfonds Bauhaus100.

Im Anschubfonds Bauhaus100/Kategorie Wissenschaft und Forschung stehen insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung. Durch die Auswahlkommission wurden 7 Projekte ausgewählt, die mit insgesamt 33.572,60 Euro gefördert werden.

Es verbleiben 41.427,40 Euro für die zweite Ausschreibungsrunde des Anschubfonds Bauhaus100/Wissenschaft und Forschung.